



Elternbrief – KjG-Minilager 2026

Liebe Eltern, liebe Kinder,

In diesem Elternbrief listen wir alle wichtige Informationen zum KjG-Minilager 2026 auf. Bitte lest euch dieses Dokument aufmerksam durch, so dass ihr als Eltern und Kinder optimal vorbereitet ins Lager starten könnt. Das Lager **startet am 19. Juli, Treff ist um 9:00 Uhr, die Abfahrt um 9:30 Uhr vom Recker Schulzentrum am Busbahnhof**. Wir werden dann etwa gegen 11.30 Uhr in Rahmsloh ankommen.

Am Abend vorher, sprich am **18. Juli von 17 bis 18 Uhr** findet die Abgabe für **Impfpass** (oder eine Kopie), die **Krankenversicherungskarte** und das **Taschengeld** oben im Dio-Jugendheim in Recke statt. Es ist auch empfehlenswert, das Datum der letzten **Tetanus-Impfung** vorher zu kontrollieren und die Impfung gegebenenfalls zu erneuern. Sollten ihr selbst keine Zeit haben, können das Gepäck und die Unterlagen anderen Eltern mitgegeben werden. Gebt uns in diesem Fall jedoch bitte vorher Bescheid!

Am **28. Juli** werden wir voraussichtlich gegen Mittag wieder in Recke ankommen. Genauer werden wir per Social-Media und per Mail kommunizieren. Da es schön ist, wenn alle nach der Ankunft noch etwas zusammenstehen, um gemeinsam über die spannenden Erlebnisse zu plaudern, wird traditionell ein kleiner Stehimbiss vorbereitet. Es wäre super, wenn einige Eltern dafür etwas Brot, Kuchen, Obst, Gemüse oder sonstige Snacks mitbringen können. Die KjG sorgt für Getränke.

Der Tagesablauf im Lager sieht typischerweise so aus:

08.00 Uhr	Wecken
08.30 Uhr	Gemeinsames Frühstück, anschließend Programm
12.30 Uhr	Mittagessen und Mittagsruhe
15.00 Uhr	Programm
18.00 Uhr	Abendessen, anschließend Programm
22.00 Uhr	"Buben im Feuerkreise", anschließend Nachtruhe, bzw. Nachtwache

Ausnahme: An einem Tag werden wir einen Tagesausflug starten.

Dienste

Im Lager hat jede*r Teilnehmer*in sowie Leiter*in bestimmte Aufgaben zu erledigen. Diese Aufgaben (Küchendienst, Tagesdienst und Nachtwache) wechseln von Tag zu Tag von Zeltgruppe zu Zeltgruppe. Jede*r muss während des Lagers jeden Dienst übernehmen. Am Programm nehmen alle teil, auch wenn das Spiel einem nicht gefallen sollte. Sonst geht der Gemeinschaftssinn verloren. Die Kinder gestalten das Programm mit.

Zeltplatzordnung

Es muss nicht betont werden, dass den Teilnehmer*innen das Rauchen und der Alkoholkonsum nicht erlaubt ist. Sollte ein*e Lagerteilnehmer*in das Lagerleben massiv stören oder sollte er*sie die Lager-/Zeltplatzordnung überhaupt nicht beachten, so behalten wir uns vor, dieses Kind auf eigene Kosten nach Hause zu schicken.



Digitale Geräte und Foto-Nachmittag

In das Lager dürfen keine elektronischen Geräte wie Smartphones oder ähnliches mitgenommen werden, da diese oft Gespräche oder Spiele untereinander verhindern und somit der Gemeinschaftssinn verloren geht. Musik hören wir über die Online-App Spotify, Musikwünsche können demnach einfach während der Lagerzeit geäußert werden.

Außerdem möchten wir darauf hinweisen, dass die **Gruppenleiter*innen eine Digitalkamera** mitnehmen. Nach dem Lager sehen wir uns die Fotos und Videos gemeinsam auf dem **Foto-Nachmittag** an. Den Termin geben wir rechtzeitig per Mail oder Social Media bekannt. Anschließend stellen wir die Bilder für die Teilnehmenden und Eltern über eine Cloud zum Download zur Verfügung.

Taschengeld

Das **Taschengeld sollte den Betrag von 35,- € nicht wesentlich überschreiten**. Mit dem Geld können die Kinder ihre Getränke, die von uns ausgegeben werden, bezahlen. Nach den guten Erfahrungen der letzten Jahre werden wir auch in diesem Jahr die Getränke in mehreren täglichen "Getränkeausgaben" an die Kinder verteilen. Außerdem bekommen die Kinder z. B. vor dem Tagesausflug einen Teil des Taschengelds ausgezahlt. Das Taschengeld wird in unsere Taschengeldkasse eingezahlt, so dass die Kinder das Geld nicht dauerhaft mit sich herumtragen müssen.

Kindernachmittag

Die Zeltgruppen bilden wir auf dem Kindernachmittag, dieser findet am **05.07 um 13 Uhr im Dio-Jugendheim** statt. Wir bemühen uns sehr, dass jedes Kind in das gewünschte Zelt mit der Lieblingsgruppe kommt. Allerdings kann es vorkommen, dass dies nicht perfekt aufgeht - wir haben nämlich nur eine begrenzte Anzahl an Zelten, deren Platz voll ausgenutzt werden muss. Wir bitten an dieser Stelle um Verständnis, bitte erklärt dies schon vor dem Kindernachmittag eurem Kind.

Notfall

Wir möchten euch bitten, euer Kind im Lager nicht zu besuchen, da sonst das Programm gestört wird und die Kinder erfahrungsgemäß Heimweh bekommen. Im Notfall sind wir unter unserer **Notfallnummer** telefonisch zu erreichen. Diese Nummer ist täglich zwischen 19 und 20 Uhr erreichbar, soll aber wirklich nur im absoluten Notfall gewählt werden. Wir sind ausschließlich telefonisch erreichbar und nicht über WhatsApp. Wir richten aktuell das Notfallhandy ein und lassen euch dann die Nummer zukommen.

Die Adresse unseres Zeltplatzes ist:

**Jugendzeltplatz am Hollener See
Holleberg 4
26683 Saterland**

Gepäck und Fresspaket

Wir möchten euch bitten, das **Gepäck in Reisetaschen** unterzubringen, da Koffer im Zelt zu viel Platz wegnehmen. Die beiliegende Klamottenliste sollte beachtet werden. Praktisch ist es auch, eine Inhaltsliste der Tasche(n) anzufertigen, damit euer Kind weiß, welche Sachen am Ende des Lagers mit in die Tasche müssen. In den letzten Jahren sind sehr viele Klamotten in der Fundkiste zurückgeblieben. Übrigens: Für ein Lager sind die **ältesten Klamotten noch gut genug!** Traditionell bekommen die Kinder von ihren Eltern in der Mitte des Lagers ein **"Fresspaket" in Schuhkartongröße** zugeschickt. Das Paket kann an der Gepäckabgabe mit abgegeben werden, den "Überfallern" mitgegeben oder per Post geschickt werden. Wir sorgen dann dafür, dass es in der Mitte des Lagers verteilt wird. **Bitte denkt daran, ein Paket zusammenzustellen** - wir haben vereinzelt die Erfahrung gemacht, dass Kinder keins bekommen haben und sich dann benachteiligt gefühlt haben.



“Überfälle”

Während des Lagers kommen vereinzelt **Freunde unseres Leitungsteams aus Recke** zu Besuch, mit dem Ziel, unser KJG-Banner zu klauen. Erlaubt ist das im Zeitraum nach unserem abendlichen “Buben-Singen” bis 3 Uhr nachts. Dabei hält eine Zeltgruppe (wechselt täglich) zusammen mit zwei Leiter*innen Nachtwache. Laufen unsere Freunde auf das Banner zu, halten wir Leiter*innen diese auf dem Weg auf - und die **Kinder kennzeichnen diese mit abwaschbarer Fingerfarbe**. Haben sie Fingerfarbe abbekommen, sind sie aus dem Spiel ausgeschieden. Von der Aktion wissen alle Kinder und Leiter*innen vorab Bescheid, denn die “Überfänger” kündigen sich am gleichen Abend an. Die gesamte Aktion nennen wir “Überfall”. Diese Tradition ist für unser KJG-Lager etwas ganz besonderes und **begeistert die Kinder Jahr für Jahr genauso wie uns Leiter*innen!**

Heimweh

Wir bitten euch, eure **Kinder darauf vorzubereiten, eine längere Zeit von zuhause fern zu sein. Die Kinder sollten sich bewusst sein, dass sie zehn Tage im Ferienlager sein werden** und auch nicht mal eben so wieder zurück nach Hause fahren können. Wir schicken noch ein Dokument, das eine **Hilfe für Eltern zum Thema Heimweh** sein soll. Bitte berücksichtigt diese Tipps, insbesondere wenn ihr Kind zu Heimweh neigt. An dieser Stelle unterstreichen wir aus gegebener Erfahrung, dass alle Kinder über den gesamten Zeitraum mitfahren: **Nur in absoluten Ausnahmefällen können Kinder später anreisen oder früher abreisen!**

Notwendige Dokumente

Schließlich weisen wir darauf hin, dass der Teilnehmer*innenbeitrag nicht zurückerstattet werden kann, sollte das Kind vorzeitig aus dem Lager abreisen. Die Ausnahme ist der Krankheitsfall, der mit einem ärztlichen Attest belegt werden muss.

Viel Spaß wünscht das Leiter*innenteam des KJG-Minilagers 2026

Angelina Spiekermann, Lennox Wesselmann,
Lukas Baar, Paul Beckmann, Fynn Damme, Sophia Goecke, Kai Halml, Charlotta Hülsmann, Emil
Klebowski, Linda Nieland, Ida Schmiemann, Lenni Schmiemann, Paulina Schumacher,
Madleen Spiekermann, Ella Wesselmann

Klamottenliste

Für die Nacht

- Schlafsack (eventuell Decke)
- Luftmatratze o. Iso-Matte o.ä. (keine Feldbetten)
- evtl. Kopfkissen

Kleidung für warme und kalte Tage

- T-Shirts
- kurze & lange Hosen
- Pullover
- eine Jacke / warme Pullover (die Nächte können ganz schön kalt sein)
- ein paar feste Schuhe für Wald-/Laufspiele
- Sommerschuhe (Schlappen/Sandalen)
- Regenkleidung
- Gummistiefel
- Badesachen
- Unterwäsche (genügend)
- Socken (dicke & dünne)
- Handtücher (große & kleine), zusätzlich ein altes Handtuch
- Ein weißes T-Shirt zum Bemalen oder Batiken (sollte schon einmal gewaschen sein, da sonst die Farbe nicht so gut haftet)
- Schlafanzug, bzw. Jogginghose

Kulturtasche

- Zahnbürste
- Zahnpasta
- Duschgel
- Shampoo
- Kamm/Bürste
- Usw.

Sonstiges

- Taschenlampe
- Ersatzbatterien
- Rucksack
- Geschirr: einfache Plastikteller, -tasse, (bitte kein Porzellan und kein teures)
- Messer, Löffel, Gabel
- **Zwei Trockentücher**
- eventuell Schreibzeug
- Spiele (Kartenspiele, Reisespiele usw.; Brettspiele werden von uns mitgenommen)
- Mütze/Hut o. ä.